

Mordanklage gegen Ehefrau von Bo

Peking. Die chinesische Justiz hat Mordanklage gegen die Ehefrau des entmachteten Politikers Bo Xilai und einen Hausangestellten des Paares erhoben. Es gebe »unwiderlegbare und substantielle« Beweise dafür, daß Gu Kailai und Zhang Xiaojun den britischen Geschäftsmann Neil Heywood vergiftet hätten, berichtete die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua am Donnerstag. Heywood war nach Angaben von Zeit online im November tot in einem Hotel gefunden worden. Die Ermittlungen hätten zudem ergeben, daß es zwischen Gu und ihrem Sohn Bo Guagua auf der einen sowie Heywood auf der anderen Seite »Konflikte« gegeben habe, hieß es von Xinhua.

Bo war Mitte März als Chef der Kommunistischen Partei in der Metropole Chongqing entlassen worden. Der Politiker hatte sich im Kampf gegen Korruption einen Namen gemacht und galt als aussichtsreicher Kandidat für einen Sitz im neunköpfigen Ständigen Ausschuß des Politbüros. Am 11. April verlor er seinen Sitz im Politbüro, am selben Tag war seine Frau unter Mordverdacht festgenommen worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186654.mordanklage-gegen-ehefrau-von-bo.html>